

Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr
 Dr. Alexander Krause (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Veranstaltung "Betriebssystembau"

Sehr geehrter Herr Dr. Krause,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Betriebssystembau".

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04_VUE_o_8) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
 i.A.
 Mirko Felchner

Technische Universität Dortmund
 Dezernat 2 Hochschulentwicklung und Organisation
 Abteilung 2.1 Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
 Tel.: 0231/755-2563
 lehrevaluation@tu-dortmund.de



Globalwerte

Globalindikator

Bewertung der Organisation der Veranstaltung
(Skalenbreite: 5)

Bewertung der Lernumgebung (Skalenbreite: 5)

Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung
(Skalenbreite: 5)

Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare) (Skalenbreite: 5)

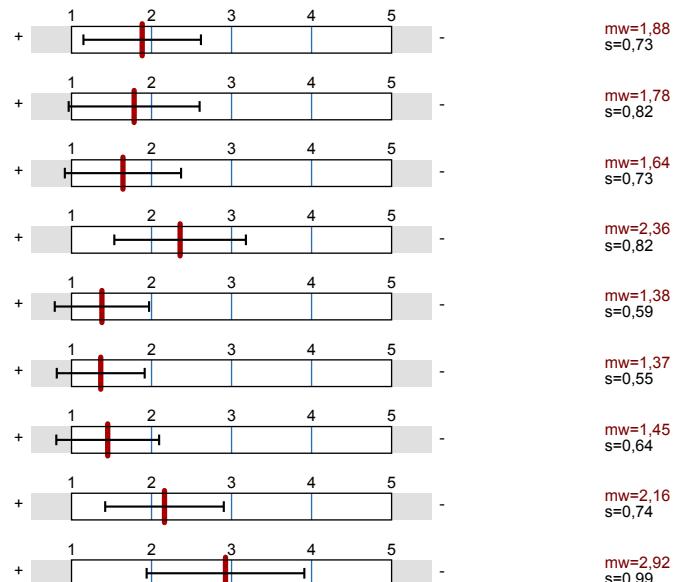
Bewertung der Vorlesungsvideos (Skalenbreite: 5)

Bewertung des Vorlesungsmaterials (Skalenbreite: 5)

Bewertung der Übung (Skalenbreite: 5)

Vermittelte Kompetenzen

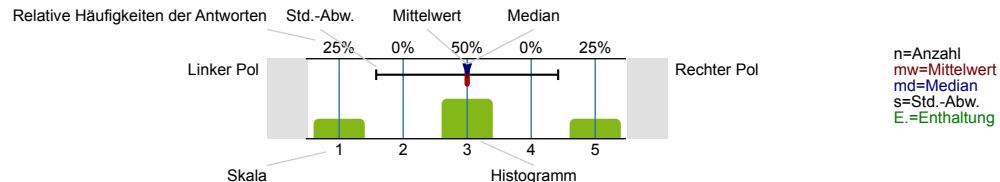
Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.
(Skalenbreite: 5)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

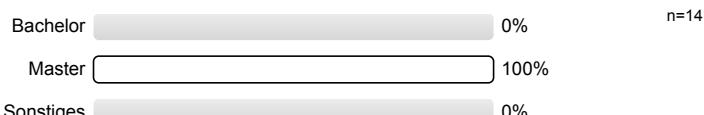
Legende

Frage text

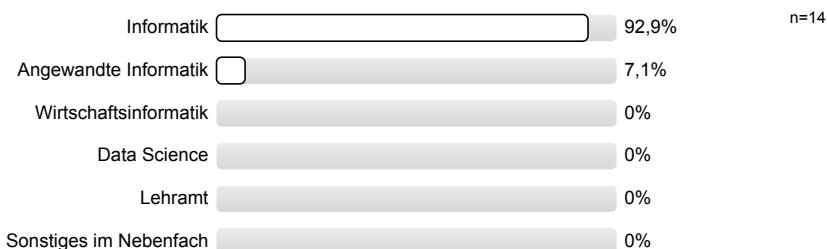


1. Statistische Angaben

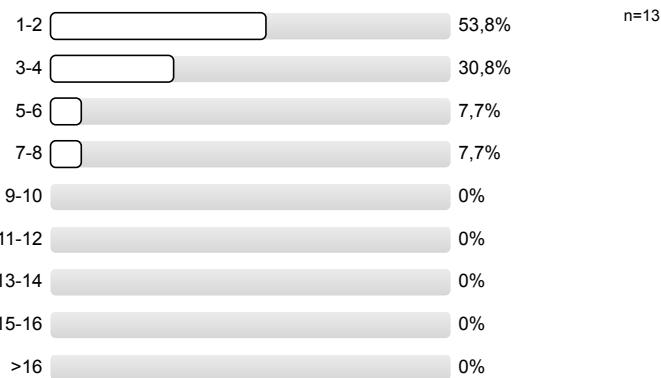
1.1) Angestrebter Abschluss:



1.2) Studienfach:

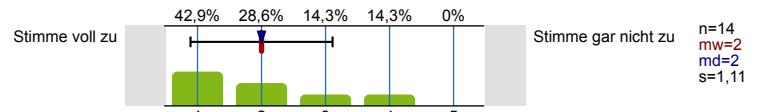


1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:

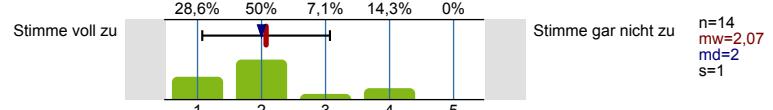


2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

- 2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)



- 2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und Prüfungen, Termine und z.B. geplante Ausfälle)



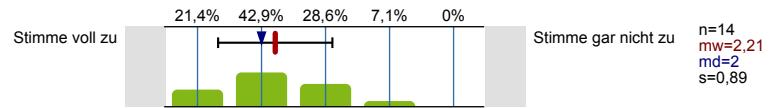
- 2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)



- 2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein

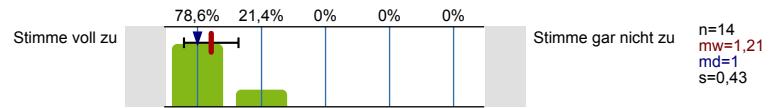


- 2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ECTS-Punkte des Moduls)

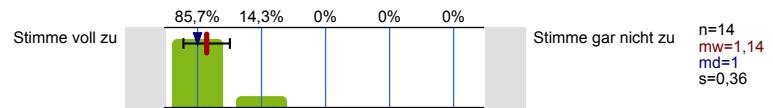


3. Bewertung der Lernumgebung

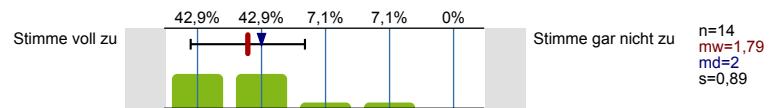
- 3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet



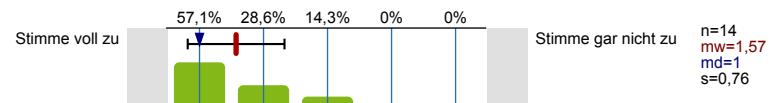
- 3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie auftreten, zeitnah



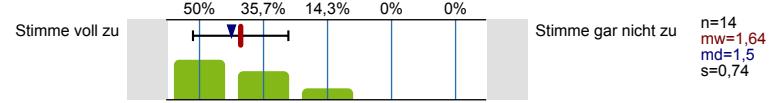
- 3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen o.ä.



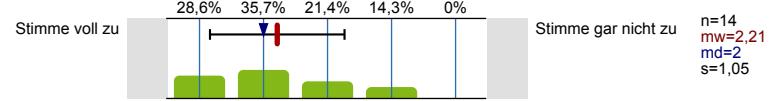
- 3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden



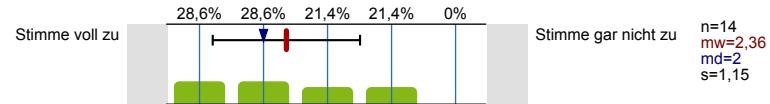
- 3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)



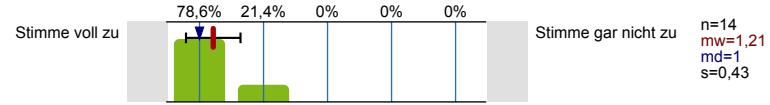
- 3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung



- 3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen

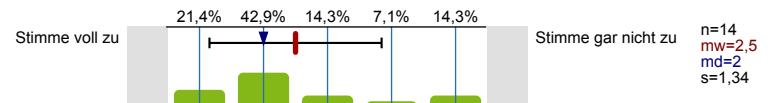


- 3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt

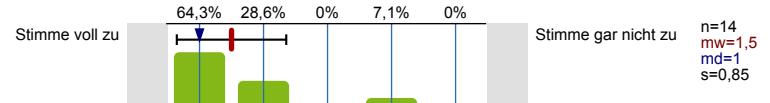


4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

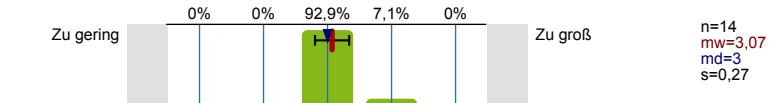
- 4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen



- 4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar



- 4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...

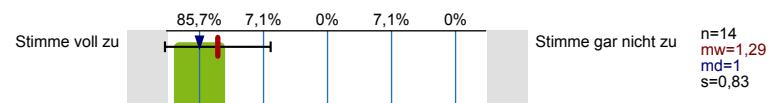


5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

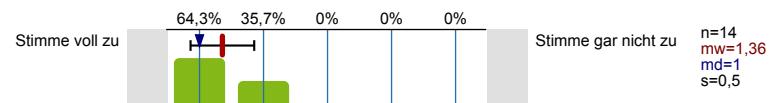
- 5.1) Gab es ein Live-Angebot während der Veranstaltung (z.B. Vorlesungen oder Webinare)?



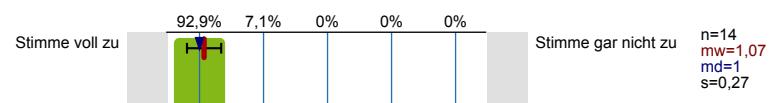
- 5.2) Die Räumlichkeiten sind der Vorlesungsgröße angemessen



- 5.3) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet



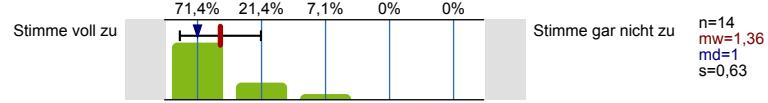
- 5.4) Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich



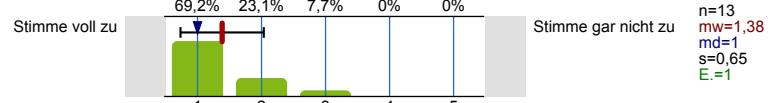
- 5.5) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah



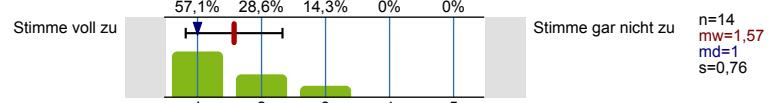
- 5.6) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog



- 5.7) Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde



- 5.8) Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)



- 5.9) Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung



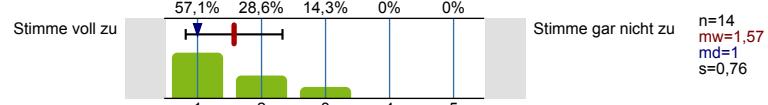
- 5.10) Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenige Fehler, etc.)



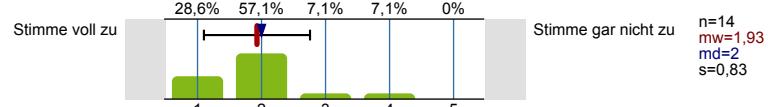
- 5.11) Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert



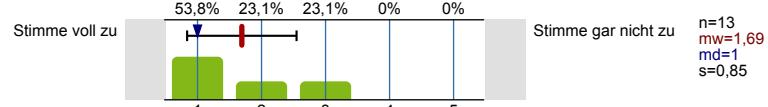
- 5.12) Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich



- 5.13) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



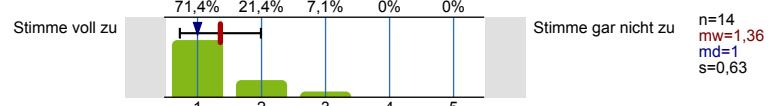
- 5.14) Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



- 5.15) Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



- 5.16) Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken

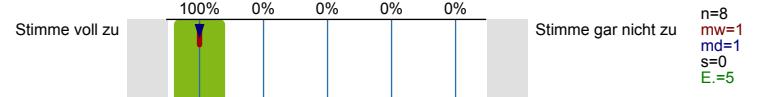


6. Bewertung der Vorlesungsvideos

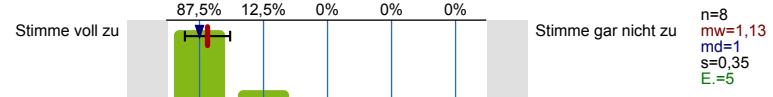
- 6.1) Gab es Vorlesungsvideos während der Veranstaltung?



- 6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität



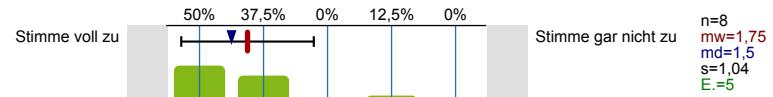
- 6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert



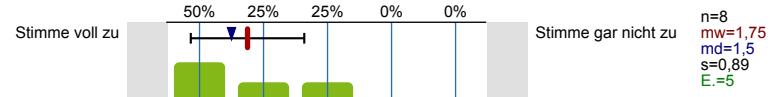
- 6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich



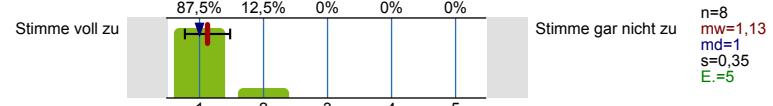
- 6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



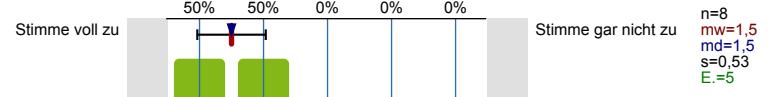
- 6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



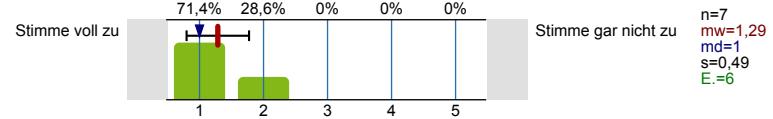
- 6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



- 6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenig Fehler, etc.)



- 6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken

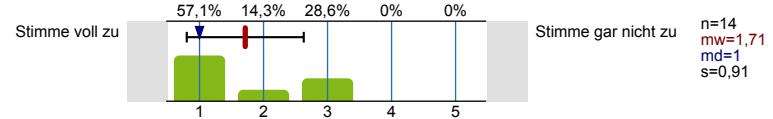


7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

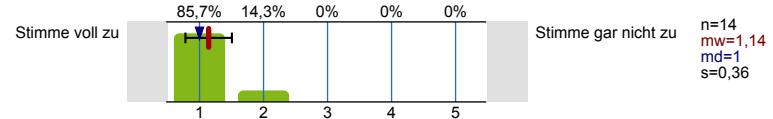
- 7.1) Gab es begleitendes Material zur Veranstaltung (z.B. Folien oder Skripte)?



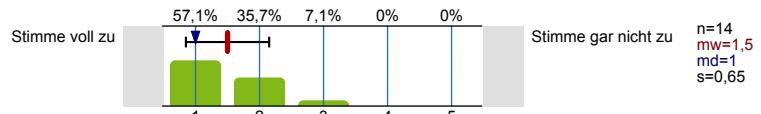
- 7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen



- 7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)



- 7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten

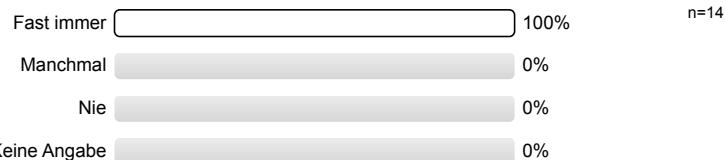


8. Bewertung der Übung

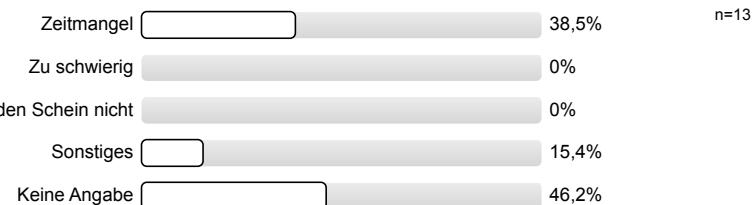
- 8.1) Gab es eine begleitende Übung zur Veranstaltung?



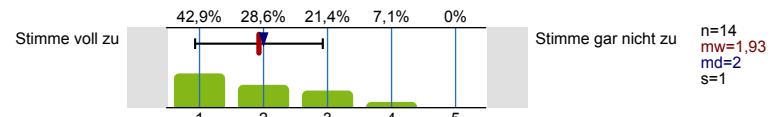
- 8.2) Ich bearbeite die Übungszettel



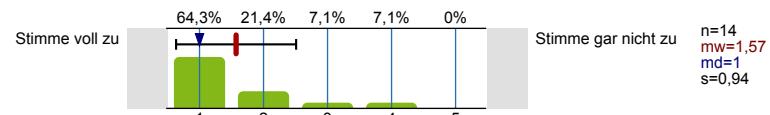
- 8.3) Grund für Nichtbearbeitung:



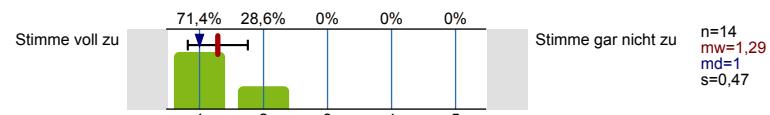
- 8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



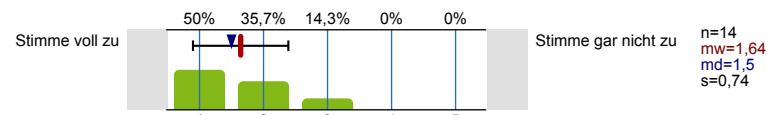
- 8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



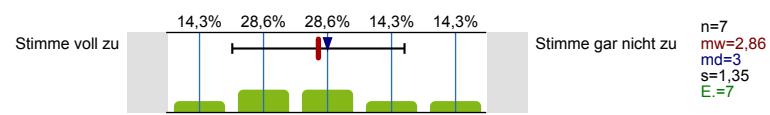
- 8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



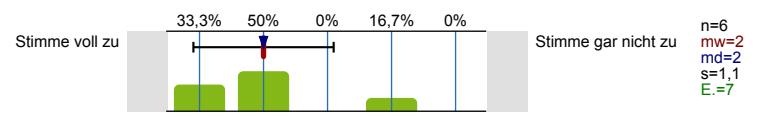
- 8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich



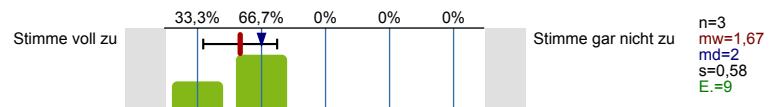
- 8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt



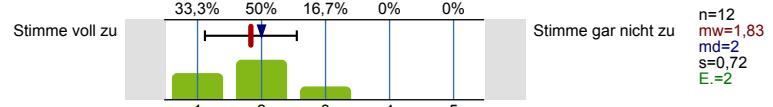
- 8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die Möglichkeit selbst Lösungen vorzustellen) trägt zum Verständnis des Stoffes bei



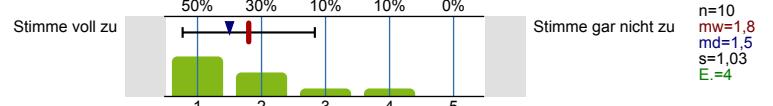
- 8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich



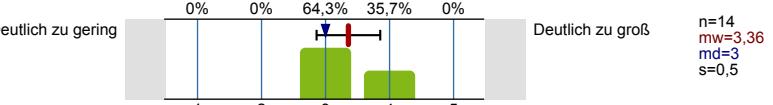
- 8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet



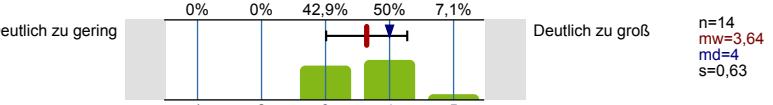
- 8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des Stoffes bei



- 8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist



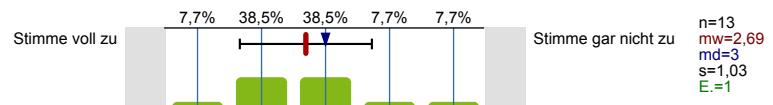
- 8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist



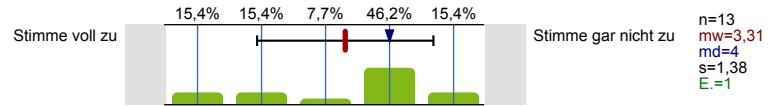
9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

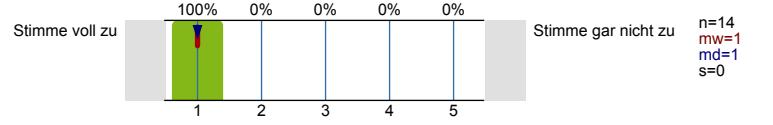
- 9.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen



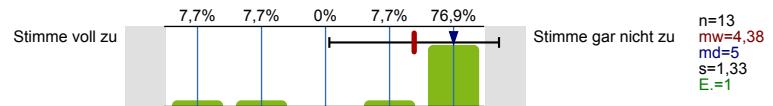
- 9.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- oder Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte



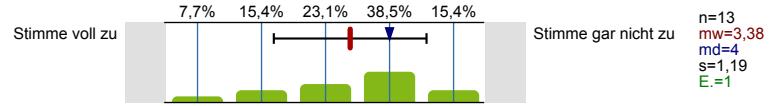
- 9.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen)



- 9.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse)



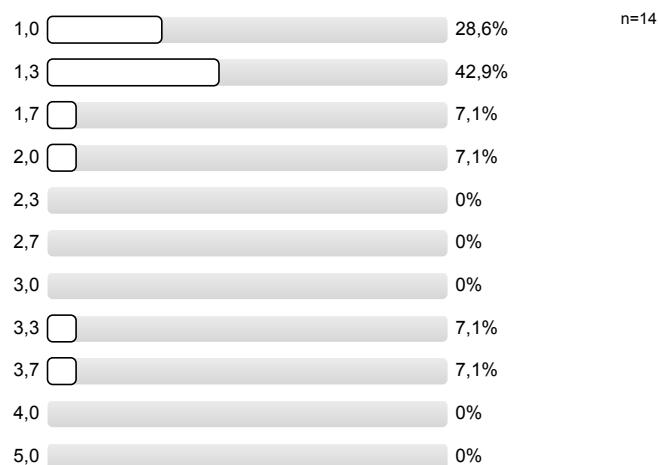
- 9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen



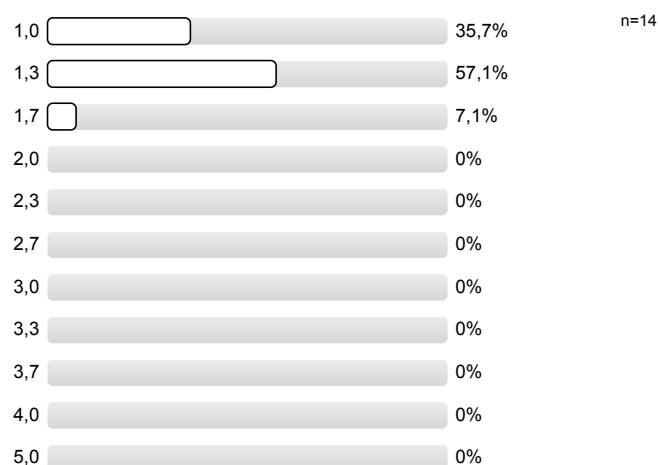
10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

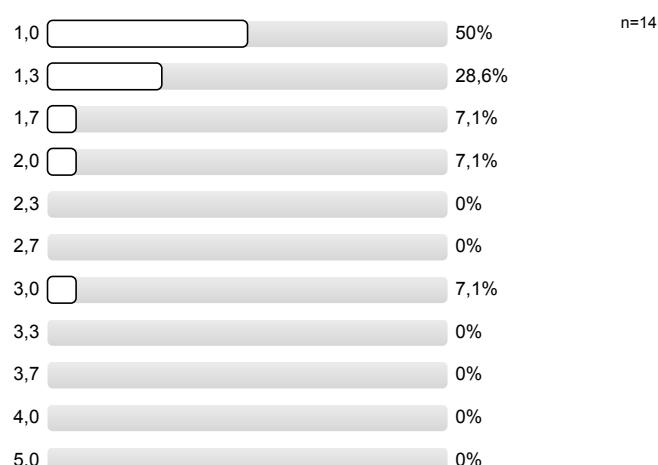
10.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



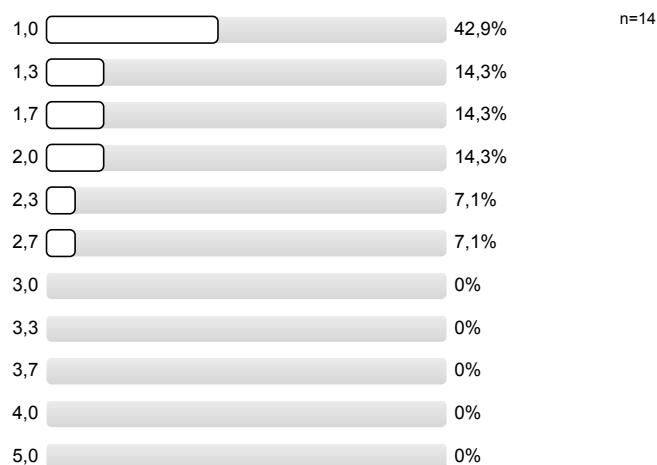
10.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Vorlesungen oder Webinare)?



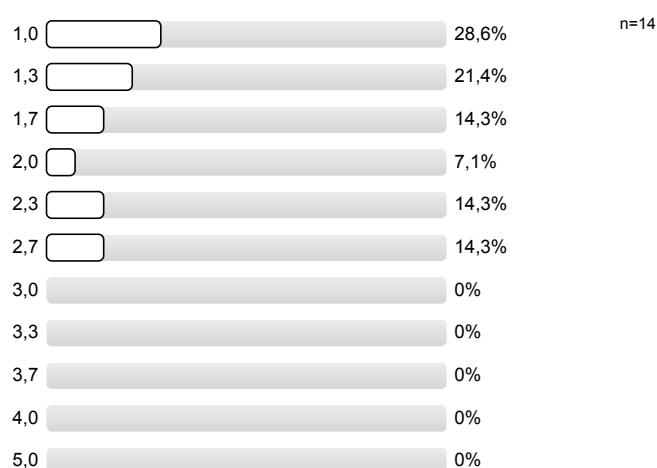
10.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



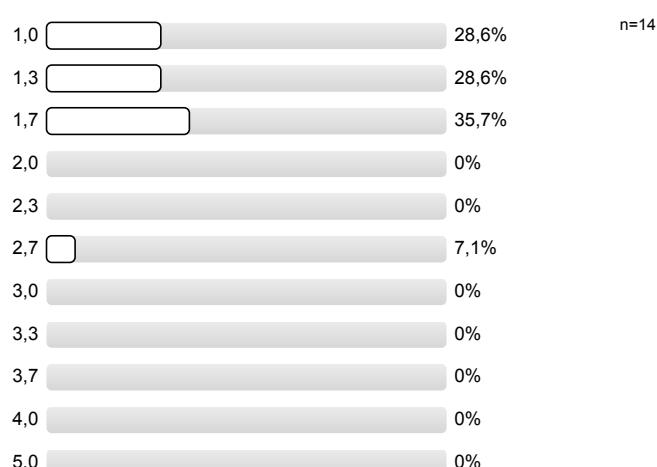
10.4) ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



10.5) ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



10.6) ... diese Veranstaltung insgesamt?



10.7) Wie hoch ist bzw. war Ihr Arbeitsaufwand in Stunden pro Woche für die Veranstaltung insgesamt? (Präsenzzeiten + Selbststudium, z.B. Vor- und Nachbereitung)

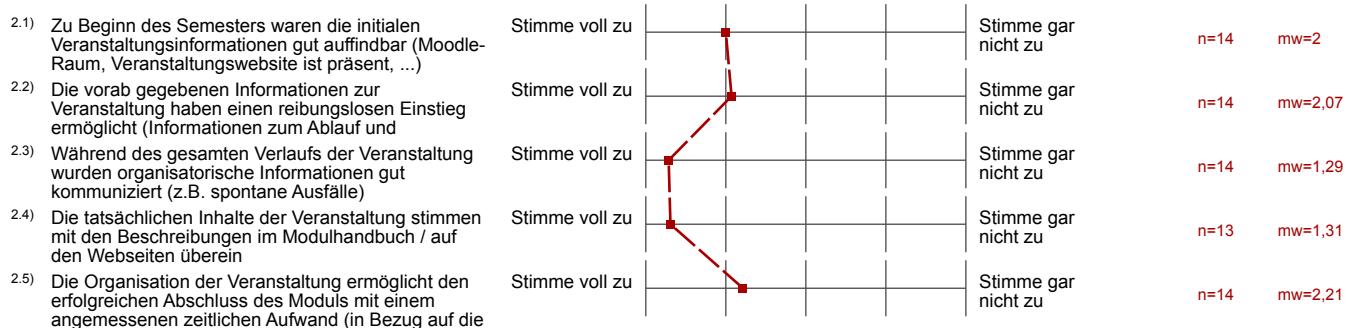


Profillinie

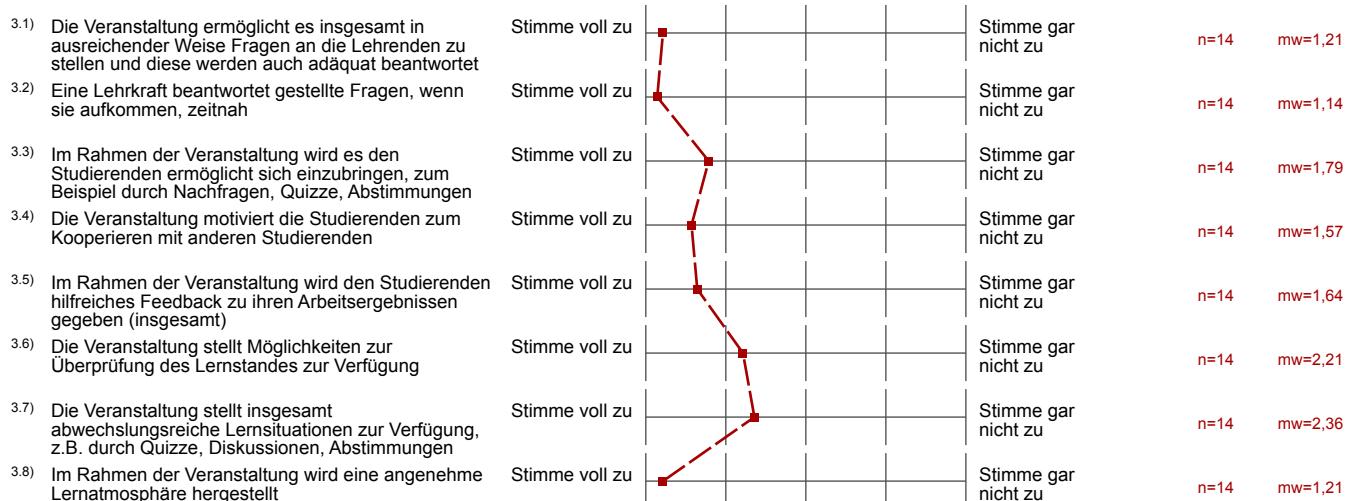
Teilbereich: Fakultät 04 Informatik
Name der/des Lehrenden: Dr. Alexander Krause
Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystembau (42421_WiSe2526)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

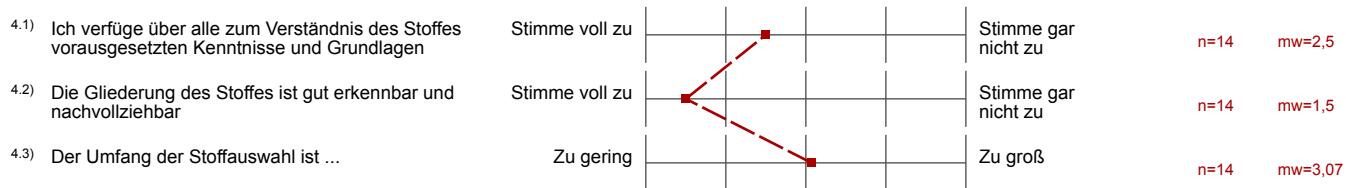
2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung



3. Bewertung der Lernumgebung



4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung



5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)



5.3) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,36
5.4) Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,07
5.5) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie auftauchen, zeitnah	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,14
5.6) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,36
5.7) Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,38
5.8) Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,57
5.9) Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,21
5.10) Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,36
5.11) Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,21
5.12) Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,57
5.13) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,93
5.14) Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=13	mw=1,69
5.15) Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,21
5.16) Die Vorlesungen oder Webinare schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,36

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,13
6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,38
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,75
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,75
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,13
6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,5
6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=7	mw=1,29

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,71
7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,14
7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,5

8. Bewertung der Übung

8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,93
8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,57
8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,29
8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,64
8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=7	mw=2,86
8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=6	mw=2
8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1,67
8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,83
8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=10	mw=1,8
8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...	Deutlich zu gering	Deutlich zu groß	n=14	mw=3,36
8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...	Deutlich zu gering	Deutlich zu groß	n=14	mw=3,64

9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

9.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=13	mw=2,69
9.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- oder Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=13	mw=3,31
9.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1
9.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=13	mw=4,38
9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen	Stimme voll zu	Stimme gar nicht zu	n=13	mw=3,38

Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.6) Anmerkungen zur Organisation bzw. Onlinepräsenz (Webseite, Moodle-Raum) der Veranstaltung:

- Der Link zu den Übungen ist zu versteckt in den Folien und sollte zentraler sichtbar sein. Am besten auf der Hauptseite unter Materialien.
Der Zugang zu dem Code wurde auch erst recht spät gegeben, was etwas stressig war.

3. Bewertung der Lernumgebung

3.9) Anmerkungen zur Lernumgebung:

- Sehr entspannte und lustige Lernatmosphäre ^^

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.17) Kommentare zu den Vorlesungen oder Webinaren:

- Folien teilweise zu voll
- Vorlesung bei der es recht einfach fällt zuzuhören

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.10) Kommentare zu den Vorlesungsvideos:

- Die Videos sind einfach Aufzeichnungen der Vorlesung, es treffen also mehr oder weniger die gleichen Punkte der Vorlesung zu. Zum Nachbereiten oder nochmal Nachschauen, ist es aber super hilfreich die Aufzeichnungen zur Verfügung zu haben.

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.5) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:

- Die Mischung von Fachwörtern in deutsch und englisch (gesprochen und auf den Folien) unnötig verkompliziert die Veranstaltung.

8. Bewertung der Übung

8.15) Kommentare zur Übung:

- Bei den Programmieraufgaben könnte die Kommentare innerhalb des Programms teilweise genauer sein, damit klarer ist wie die Lösung implementiert werden soll.
- Die Übungsaufgaben könnten klarer definiert sein.
- Für mich war es sehr schwer sich am Anfang rein zu finden, wie genau die Aufgaben zu bearbeiten waren, da sag ich mal die Anzahl an Richtungen / Pfaden, die man durch die Dokumentation und den Code gehen kann sehr überwältigend ist. Ich persönlich mag den Stil von Übungsaufgaben, bei denen ich vielleicht eine README für die jeweilige Aufgabe habe und ansonsten Todos mit Hints im Code sind. Klingt erstmal recht ähnlich zu dem aktuellen, aber im Code ist relativ wenig gegeben und ich finde es hat wenig Spaß gemacht, wenn man sich erstmal überlegen muss, was die Aufgabe von einem will, wenn manche Member Variablen schon da sind, manche aber noch nicht da sind und man sich diese dann aus dem Doxygen zusammenklamüren kann. Das macht aus den Aufgaben irgendwie einen sehr nicht-linearen Prozess, völlig unabhängig von der inherenten Schwierigkeit der eigentlichen Aufgabe.

Insgesamt sind die Aufgaben wirklich lehrreich, aber teils nehme ich mehr die Frustration von der überwältigenden Menge an mehr oder weniger strukturierten Dokumentation mit, als die inherenten Schwierigkeiten in der Aufgabe.
Ich denke hier kann nochmal mit Augenmerk auf den tatsächlichen Prozess, wie man die Aufgaben bearbeiten soll etwas überarbeitet werden.

TLDR: Dokumentation der Aufgaben ist zu nicht-linear zum erarbeiten der Aufgaben und enthält einen unausgewogenen Detailgrad.

- Manchmal ist es nicht genau klar wie genau die Aufgaben gemeint sind bzw. wie die Funktionen miteinander interagieren.

10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

10.8) Abschließende Anmerkungen:

- Klarer strukturierte Aufgabentexte und die VL ist perfekt.